

Factsheet

Transnationale Projektförderung

1. Ziele der transnationalen Projektförderung

Die Schaffung eines europäischen Forschungsraums (ERA) soll die Forschung in Europa stärken und der Zersplitterung entgegenwirken. Mit verschiedenen Instrumenten sollen die dazu notwendigen Strukturen aufgebaut werden. Die Bedeutung der verschiedenen europäischen Instrumente nimmt für die Koordination des ERA laufend zu (EUROCORES, ERA-Nets, ESF-Scientific Programmes, Initiativen nach Art. 169 EU-Vertrag, COST etc.), die alle ihre eigene Zielsetzung haben und nach eigenen Regeln funktionieren. Die für den SNF wichtigsten Instrumente EUROCORES und ERA-Nets haben ähnliche Ziele wie national getätigte Forschungsinvestitionen die dank transnationaler Ausschreibungen auf europäischer Ebene koordiniert, und die Kohärenz der Forschungsförderung in Europa verbessert werden. Die Ziele im Einzelnen sind:

- Kollektive Annehmung von Forschungsfragen, die im Alleingang nicht behandelt werden können und Koordination auf europäischer Ebene von national getätigten Forschungsinvestitionen dank transnationaler Ausschreibungen.
- Überwindung der Fragmentierung des Europäischen Forschungsraums
- Einigung auf ein allgemeines wissenschaftliches Thema und Formulierung eines Ausführungsplans mit Angaben zu wissenschaftlichen Zielen
- Förderung von interdisziplinärer Forschung in nicht traditionellen Gebieten und Öffnung von neuen Horizonten in der Wissenschaft
- verbesserte Koordinierung von Forschungsaktivitäten der Mitgliedstaaten
- Die beteiligten Organisationen haben die Möglichkeit good practices auszutauschen und voneinander zu lernen

2. EUROCORES

Die Eurocores sind ein Instrument der European Science Foundation (ESF) und besehen seit dem Jahr 2000. Sie beinhalten gemeinsame Ausschreibungen der beteiligten Mitgliederorganisationen mit getrennter Finanzierung. Die Umsetzung beinhaltet je EUROCORES eine Abstimmung der Ziele und des Arbeitsprogramms zwischen den beteiligten Förderungsorganisationen und soll die nationale Förderorganisationen näher zusammenbringen.

Organisation der Eurocores

- Im Juni ruft die ESF die Forschergemeinde zur Eingabe von EUROCORES Themen auf.
- Die ESF prüft die eingegangenen Vorschläge und die Mitgliederorganisationen entscheiden, bei welchen Programmen sie mitmachen und sich finanziell beteiligen wollen

- Die ESF lanciert den Call für die Projekteingabe und wählt im Peer Review Verfahren die Projekte aus
- Die Mitgliederorganisationen entscheiden abschliessend welche Projekte sie finanziell unterstützen.
- Die ESF stellt die Programmkoordination und Unterstützung für das Netzwerk der geförderten Forschenden sicher

Finanzieller Rahmen

- Die beteiligten Mitgliederorganisationen finanzieren nur die von ihnen geförderten Projekte
- Die Verwaltungskosten werden neu von den teilnehmenden Ländern übernommen. Während des 6. Rahmenprogramms wurden diese von der EU finanziert.

Beteiligung des SNF

- Der SNF ist mit 19 Projekten an fünf von 31 laufenden EUROCORES beteiligt.
- Die finanzielle Beteiligung fünf EUROCORES mit abgeschlossenem Auswahlverfahren beträgt jährlich rund CHF 1.9 Mio.

Neuste Entwicklungen

Der Entscheidungsprozess zwischen dem Stichtag zur Themeneinreichung und dem definitiven Finanzierungsentscheid der Projekte wird als zu lang empfunden. Für die Verkürzung des Prozesses werden Verbesserungen am bestehenden Verfahren geprüft.

3. ERA Nets

Die ERA-Nets sind ein Instrument der EU und in ihrem 6. Forschungsrahmenprogramm (2002-2006) lanciert worden. Im Unterschied zu den EUROCORES sind, neben möglichen gemeinsamen Ausschreibungen, bei den ERA-Nets ebenfalls Vernetzungsmassnahmen vorgesehen. Bei den ERA-Nets kann die wissenschaftliche Zusammenarbeit in Form von Wissensaustausch oder gemeinsamen Projekten im Vordergrund stehen, wie auch die Formulierung einer gemeinsamen Forschungspolitik oder Vorgehensweisen zum Inhalt haben.

Organisation der ERA-Nets

- Im 7. Rahmenprogramm sind die ERA-Nets nicht ein eigenes Instrument, sondern sind Teil des Programms Cooperation. Die Festlegung der Themen erfolgt „top down“ im jährlichen Arbeitsprogramm.
- Als „bottom-up“ Instrument für die Einreichung von ERA Nets stehen die „Actions of a Horizontal Nature“ ohne thematischen Vorgaben zur Verfügung.
- Era-Nets können nur auf einen Call hin eingereicht werden.

Die ERA-Nets ermöglichen den beteiligten Organisationen ein stufenweises Vorgehen und erlaubt die Zusammenarbeit Schritt für Schritt zu intensivieren:

1. systematischer Austausch von Informationen und bewährten Praktiken
2. Ermittlung und Analysen gemeinsamer strategischer Fragen
3. Entwicklung gemeinsamer Tätigkeiten nationaler bzw. regionaler Programme
4. Durchführung gemeinsamer internationaler Forschungstätigkeiten

Es gibt keine Vorgaben welche Stufe am Ende einer Förderperiode erreicht werden soll. Eine Ausschreibung kann bereits zu Beginn Teil der Planung sein oder in einer ersten Förderphase noch gar kein Thema sein. Für die noch aus dem 6. Rahmenprogramm laufenden ERA-Nets, die

im 7. Rahmenprogramm weitergeführt werden ist eine transnationale Ausschreibung zwingend vorgeschrieben. Für thematisch neue ERA-Nets ist die dritte Stufe anzustreben.

Finanzieller Rahmen

- Gesamtbudget 2009 für ERA Nets: 29.3 Mio. €, davon sind 16.1 Mio. € für „Actions of a Horizontal Nature“ Massnahmen vorgesehen.
- Die Finanzierung der Ausschreibung erfolgt über einen Common Pot oder virtuellen Common Pot

SNF-Beteiligung

- An den zur Zeit 68 laufenden ERA-Nets ist der SNF an fünf voll beteiligt (ECORD (Ocean Research Drilling), ERA-Chemistry, Plant Genomics, ASPERA (AStroParticle) und EURYI (European Young Investigators Awards))
- Der SNF ist bei HERA (Humanities in the European Research Area), SYSBIO (System Biology) und SAGE (Societal Aspects of Genomics) als Beobachter dabei
- Bei den bis jetzt erfolgten Ausschreibungen beteiligt sich der SNF bei den ERA-Nets ECORD und ERA-Chemistry mit CHF 860'000 pro Jahr (EURYI anderer Finanzierungsmechanismus).

4. ERA-Nets plus

Bei den ERA-NET PLUS handelt es sich um eine Weiterentwicklung des ERA-NET-Programms im 7. Rahmenprogramm.

Organisation der ERA-Nets plus

- Gleiches stufenweises Vorgehen wie bei den ERA-Nets, eine gemeinsame Ausschreibung ist jedoch zwingend vorgeschrieben
- Sie sind Teil des jährlichen Arbeitsprogramms und Ausschreibungen erfolgen nur über die thematischen Programme, actions of a horizontal nature sind nicht vorgesehen.
- Finanzierung der Ausschreibung erfolgt über einen Common Pot oder einen virtuellen Common Pot

Finanzieller Rahmen

- „top-up funding“ der EU-Kommission von bis zu einem Drittel der Fördersumme für gemeinsame Ausschreibungen.
- Finanzierung der Projekte erfolgt über einen Common Pot oder einen virtuellen Common Pot. Für das „top up funding“ gibt es keinen juste retour.

5. Initiativen nach Artikel 169

Mit den Initiativen nach Art. 169 werden unterschiedliche nationale und regionale Forschungsprogramme in einem speziellen Bereich in einem einzigen gemeinsamen Programm à géométrie variable zusammengeführt. Die Initiativen nach Art. 169 stellen die nächste Stufe (nach ERA-NET) bei der Koordinierung nationaler Programme dar.

- Eine kritische Masse kann erreicht werden und knappe Ressourcen besser eingesetzt werden
- Durch gemeinsame Aktivitäten können gemeinsame Antworten auf gemeinsame Probleme gefunden werden

- Globale Fragen können auf europäischer Ebene angegangen werden und gemeinsame Vorgehensweisen entwickelt werden (z.B. Ethik, Standards)

Organisation der Initiative nach Art. 169

Die Lancierung einer neuen Initiative nach Art. 169 erfolgt durch die Initiative der Mitgliedsländer. Unter dem 7. Rahmenprogramm sind die folgenden Initiativen geplant: EUROSTARS (research programme for SMEs and their partners), BONUS (Baltic Sea research), AAL (Ambient Assisted Living), EMRP (Metrology).

Finanzieller Rahmen

Die Initiativen werden von den teilnehmenden Förderorganisationen, der Industrie und der EU finanziert. Der Verteilschlüssel wird für jede Initiative festgelegt.

SNF Beteiligung

Der SNF beteiligt sich an der bisher einzigen Initiative nach Art. 169 EDCTP (European and Developing Countries Clinical Trial Programm) mit jährlich maximal Fr. 800'000.-.

6. Vergleich ERA-Nets/EUROCORES/Initiativen nach Art. 169

	EUROCORES	ERA-Net	Initiative nach Art. 169
Träger	European Science Foundation (ESF)	EU 7. Rahmenprogramm	EU 7. Rahmenprogramm
Art der Zusammenarbeit	Nur gemeinsame Ausschreibung und Projektförderung sind möglich	Mehrstufiges Vorgehen i) systematischer Austausch von Informationen und bewährten Praktiken zu laufenden Programmen, ii) Ermittlung und Analysen gemeinsamer strategischer Fragen, iii) Entwicklung gemeinsamer Tätigkeiten nationaler bzw. regionaler Programme, iv) Durchführung gemeinsamer internationaler Forschungstätigkeiten.	Gemeinsam Koordination von nationalen Forschungsprogrammen
Finanzierung der Projekte	Die teilnehmenden Länder finanzieren immer nur die Forschenden ihres eigenen Landes.	Die Finanzierung erfolgt entweder durch einen gemeinsamen Fördertopf (common pot) oder jedes Land finanziert nur die eigenen Forschungsaktivitäten (virtual common pot). Eine Kombination von beiden Möglichkeiten ist ebenfalls möglich (variable geometry approach). ERA-Net plus: Die Projektfinanzierung erfolgt über einen common pot oder einen virtual common pot. Zusätzliche Finanzmittel von bis zu einem Drittel von der EU. (sog. „top-up funding“).	Die Initiativen werden von den teilnehmenden Förderorganisationen, der Industrie und der EU finanziert. Der Verteilschlüssel wird für jede Initiative festgelegt.
Finanzierung Koordination	Die Koordinationskosten werden von den teilnehmenden Ländern getragen.	Koordinationskosten des Konsortiums werden von der EU übernommen	Koordinationskosten werden von der Initiative nach Art. 169 Initiative getragen
Ausschreibung neue ERA-Nets/ EUROCORES/Art. 169	Einmal jährlich ruft die ESF zur Themeneingabe für neue EUROCORES auf.	Die ERA-Nets sind teil der Arbeitsprogramme der thematischen Programme des 7. Rahmenprogramms. Themen für ERA-Nets können aufgrund eines Calls bei der EU-Kommission eingereicht werden.	Die Lancierung einer neuen Initiative nach Art 169 erfolgt durch die Initiative der Mitgliedsländer
Ausschreibung Projekte	Nach der Themenauswahl für neue EUROCORES erfolgt der Call zur Projekteingabe durch die ESF	Die Ausschreibung erfolgt durch das ERA-Net	Die Ausschreibung erfolgt durch die Initiative nach Art. 169
Organisation der Projektausschreibung	Der Zeitpunkt und das Verfahren der Projektausschreibung ist durch die ESF vorgegeben.	Die ERA-Nets organisieren sich in ihrer Arbeit selbst und entscheiden über den Zeitpunkt und Art der Ausschreibung in eigener Kompetenz.	Die Organisation der Ausschreibung erfolgt durch die Initiative nach Art. 169
Programmkoordination	Durch die ESF	Durch das ERA-Net	Durch die Initiative nach Art. 169 selbst

